

**Hinweis:** Aus Datenschutzgründen wird der Länderbericht nur auszugsweise veröffentlicht. Gekürzt wurde um:

- ausführliche Detailtabellen zu den Indikatorergebnissen
- Details zu Auffälligkeitskriterien der Datenvalidierung
- die Basisauswertung

Länderbericht

## **KEP:** **Knieendoprothesenversorgung**

**Baden-Württemberg**

**Auswertungsjahr 2025**  
**Erfassungsjahr 2024**

## Impressum

Titel Knieendoprothesenversorgung. Länderbericht. Auswertungsjahr 2025

Abgabe 28. Mai 2025

### Auftraggeber

---

Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

### Herausgeber

---

IQTIG — Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen  
Katharina-Heinroth-Ufer 1 10787 Berlin  
verfahrensupport@iqtig.org | www.iqtig.org | (030) 58 58 26-340

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	6
Datengrundlagen .....	8
Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten .....	8
Übersicht über weitere Datengrundlagen .....	10
Ergebnisübersicht .....	15
Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024 .....	17
Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen .....	19
54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation .....	19
Details zu den Ergebnissen .....	22
54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese .....	23
Details zu den Ergebnissen .....	26
54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel .....	27
Details zu den Ergebnissen .....	30
Gruppe: Allgemeine Komplikationen .....	32
54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation .....	32
50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel .....	35
Details zu den Ergebnissen .....	38
Gruppe: Spezifische Komplikationen .....	41
54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen- Erstimplantation .....	41
54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel .....	44
Details zu den Ergebnissen .....	47
54026: Beweglichkeit bei Entlassung .....	52
Details zu den Ergebnissen .....	55
54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung .....	56
Details zu den Ergebnissen .....	60
202300: Treppensteigen bei Entlassung .....	62

Details zu den Ergebnissen.....	65
54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel.....	67
Details zu den Ergebnissen.....	70
54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen.....	72
Details zu den Ergebnissen.....	75
Basisauswertung.....	78
Basisdokumentation.....	78
Patientin und Patient.....	78
Operation.....	79
Implantation einer Total- bzw. Schlittenprothese.....	80
Erstimplantation.....	81
Patientin und Patient.....	81
Präoperative Anamnese/Befunde.....	82
Gefähigkeit.....	82
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	83
Indikationsrelevante Befunde.....	83
Schmerzen.....	84
Voroperation.....	84
Parameter zur Bestimmung des modifizierten Kellgren-Lawrence-Score.....	84
Schweregrad der Gelenkzerstörung bei rheumatischen Erkrankungen.....	86
Gonarthrose und Fehlstellungen.....	86
Osteonekrose.....	87
Behandlungsverlauf.....	87
Angabe von Prozeduren.....	88
Allgemeine Komplikationen.....	90
Spezifische Komplikationen.....	91
Behandlungszeiten.....	93
Entlassung.....	94
Bewegungsumfang.....	95
Gefähigkeit.....	96

Entlassungsgrund.....	97
Wechsel bzw. Komponentenwechsel.....	99
Patientin und Patient.....	99
Präoperative Anamnese/Befunde.....	100
Gefähigkeit.....	100
ASA- und Wundkontaminationsklassifikation.....	102
Indikationsrelevante Befunde.....	102
Schmerzen.....	103
Erreger-/Infektionsnachweis.....	103
Röntgendiagnostik / klinische Befunde.....	104
Gonarthrose und Fehlstellungen.....	105
Osteonekrose.....	106
Behandlungsverlauf.....	106
Angabe von Prozeduren.....	107
Allgemeine Komplikationen.....	111
Spezifische Komplikationen.....	112
Behandlungszeiten.....	114
Entlassung.....	115
Bewegungsumfang.....	116
Gefähigkeit.....	117
Entlassungsgrund.....	118

## Einleitung

Im Verfahren Knieendoprothesenversorgung der externen stationären Qualitätssicherung werden Patientinnen und Patienten mit Erstimplantation einer Knieendoprothese, oder einer Schlittenprothese sowie Patientinnen und Patienten, die aufgrund von Komplikationen einen Wechsel oder Komponentenwechsel einer Knieendoprothese erhalten, eingeschlossen.

Patientinnen und Patienten mit sehr spezifischen Charakteristika, wie etwa onkologische Erkrankungen, kindliche Fehlbildungen sowie sonstige juvenile Indikationen werden derzeit aus dem QS-Verfahren ausgeschlossen.

Die Knieendoprothesenversorgung stellt, nicht zuletzt aufgrund demografischer Trends, innerhalb der orthopädisch-chirurgischen Disziplinen einen Bereich mit seit Jahren wachsender Eingriffshäufigkeit dar (nach Krankenhausstatistik ca. 172.000 im Jahr 2021 im Vergleich zu 229.551 im Jahr 2023) [1].

Die weitaus häufigste Indikation für die Implantation einer Knieendoprothese ist die Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose), die durch den fortschreitenden Verschleiß des Gelenkknorpels sowie der angrenzenden Kniebinnenstrukturen gekennzeichnet ist und überwiegend eine Erkrankung der zweiten Lebenshälfte darstellt. Je nach Fortschritt der arthrotischen Veränderungen bringt die Gonarthrose neben dem Leitsymptom Schmerz oftmals Bewegungs- und Funktionsdefizite und damit Einschränkungen der Lebensqualität der Betroffenen mit sich. Ist die Zerstörung des Gelenks bereits weit fortgeschritten, ist die endoprothetische Versorgung des betroffenen Kniegelenks, nach Ausschöpfung konservativer Maßnahmen wie z. B. Physiotherapie oder Schmerzmedikation, für die überwiegende Zahl der Patientinnen und Patienten die Intervention der Wahl.

Bei korrekter Indikationsstellung, chirurgisch einwandfreiem Eingriff sowie komplikationslosem Verlauf kann von einer Standzeit der Implantate von 10 bis 15 Jahren und darüber hinaus ausgegangen werden. Komplikationen wie Implantatlockerungen oder Infektionen können jedoch Folgeeingriffe einschließlich des (vorzeitigen) Wechsels der Endoprothese oder einzelner Komponenten der Endoprothese notwendig machen. Wechseloperationen sind chirurgisch anspruchsvolle Eingriffe, die im Vorfeld eine exakte Indikationsstellung erfordern.

Im Rahmen des QS-Verfahrens Knieendoprothesenversorgung (QS KEP) wird die Versorgungsqualität in Krankenhäusern bei Erstimplantationen einer Knieendoprothese oder einer unikondylären Schlittenprothese sowie komplikationsbedingten Wechsel oder Komponentenwechsel einer Knieendoprothese bei Patientinnen und Patienten über 18 Jahren abgebildet. Patientinnen und Patienten mit sehr spezifischen Charakteristika, wie etwa onkologischen Erkrankungen, kindlichen Fehlbildungen sowie juvenilen Arthritiden werden derzeit aus dem QS-Verfahren ausgeschlossen.

Die Ziele des Verfahrens liegen entsprechend § 1 Teil 2 Verfahren 15 (QS KEP) der DeQS-RL in der Verbesserung der Indikationsstellung und der Ergebnisqualität sowie in der Verringerung von Komplikationsraten während und nach der Operation.

Mit Beschluss vom 19. Mai 2022 beauftragte der G-BA das IQTIG, die Qualitätssicherungsverfahren Perkutane Koronarintervention und Koronarangiographie (QS PCI), Knieendoprothesenversorgung (QS KEP) und Versorgung mit Herzschrittmachern und Defibrillatoren (QS HSMDEF) zu überprüfen und Empfehlungen zu deren Überarbeitung, zur Aussetzung oder zur Aufhebung von Datenfeldern, Qualitätsindikatoren oder dem gesamten Qualitätssicherungsverfahren vorzulegen (G-BA 2022). Das Ziel dieser Überprüfung (Eckpunktebeauftragung) war die Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Nutzen der QS-Verfahren. Der Bericht wurde am 19. Juli 2023 dem G-BA übergeben und am 16. November 2023 vom G-BA veröffentlicht. In Bezug auf das Verfahren QS KEP ist der G-BA

übereingekommen, die Aussetzung für das Erfassungsjahr (EJ) 2025 vorzusehen (G-BA 2023a).

[1] <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Gesundheit/Krankenhaeuser/Tabellen/drg-operationen-insgesamt.html>

Zu diesem Bericht steht unter <https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/> eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

## Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Die nachfolgenden Tabellen stellen die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert“) sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet“) und die daraus resultierende Vollzähligkeit sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene dar.

In den Zeilen der Tabellen sind Informationen zu den Datensätzen enthalten sowie zur Anzahl der Leistungserbringer.

Die Anzahl der Leistungserbringer wird auf IKNR/BSNR-Ebene und auf Standortebene ausgegeben. Bei der Standortebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden.

Bei Vorhandensein mehrerer entlassender Standorte wird neben der Anzahl der entlassenden Standorte auch die Anzahl auf IKNR-Ebene/BSNR dargestellt.

Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort Indikator- und Kennzahlberechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch für die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für die entlassenden Standorte vor und es kann auch nur für diese in der Spalte „erwartet“ eine Anzahl ausgegeben werden.

Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze stellt nicht die Summe übermittelter Datensätze aus den Zählleistungsbereichen KEP dar. Die in der Tabelle angegebene Anzahl übermittelter Datensätze sind auch mehrere Prozeduren der Erstimplantation oder des Wechsels pro Krankenhausaufenthalt und Fall enthalten. In den Zählleistungsbereichen wird nur eine Prozedur pro Bereich (Erstimplantation oder Wechsel) gezählt, auch wenn beispielsweise beidseits Erstimplantationen im selben Klinikaufenthalt stattfanden.

Für das QS-Verfahren KEP erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen nach dem behandelnden Standort bzw. der BSNR-Einheit (= Auswertungsstandort).

### Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	30.204 30.180 24	30.168	100,12
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	100		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	105	104	100,96
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	93	92	101,09

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	234.443 234.241 202	233.980	100,20
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	977		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.027	1.020	100,69
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	887	881	100,68

## Übersicht über weitere Datengrundlagen

Hinweis zu den Tabellen für die Follow-up-Auswertungen:

Für die Follow-up-Auswertungen können aus rechtlichen Gründen nur Eingriffe von gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten betrachtet werden (Tabelle „Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)“).

Für die Follow-up-Auswertungen können nur Fälle berücksichtigt werden, bei denen aus den dokumentierten Daten ein Patientenpseudonym erzeugt werden konnte (Tabelle „Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym“), da dieses für die Verknüpfung der Ersteingriffe und Wechseleingriffe benötigt wird.

Eingriffe bei nicht gesetzlich krankenversicherten Patientinnen und Patienten (IKNR <> 10) werden bei den Follow-up-Auswertungen nicht berücksichtigt (Tabelle „Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR <> 10)“).

Hinweise zu den Tabellen zu den Zählleistungsbereichen „Knieendoprothesenimplantation“ und „Wechsel und Komponentenwechsel“:

Zählleistungsbereiche stellen Untermengen der Leistungsbereiche dar und sollen lediglich einen differenzierteren Soll-Ist-Abgleich für das jeweilige Modul ermöglichen. Im QS-Verfahren KEP erfolgt die Dokumentation für die einzelnen Auswertungsmodule über einen gemeinsamen Dokumentationsbogen. Die Zählleistungsbereiche dienen hier der Zuordnung von Dokumentationsbögen zu einer definierten Teilmenge des QS-Verfahrens. Die inhaltliche Definition der einzelnen Zählleistungsbereiche ergibt sich aus dem QS-Filter und den zugehörigen Anwenderinformationen und ist unter „Zählleistungsbereiche“ auf der Homepage des IQTIG zum QS-Verfahren KEP zu finden (<https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-KEP/>).

Im QS-Verfahren KEP werden folgende Zählleistungsbereiche für das Erfassungsjahr 2024 unterschieden:

- Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation (KEP\_IMP) 2024- [Erstimplantation einer Knieendoprothese oder unikondylären Schlittenprothese]
- Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel (KEP\_WE) 2024- [Knieendoprothesenwechsel bzw. -komponentenwechsel oder Implantation einer Knieendoprothese nach vorheriger Explantation]

### Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR =10)

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	25.541	25.700	99,38
	Basisdatensatz	25.521		
	MDS	20		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	203.344	203.980	99,69
	Basisdatensatz	203.181		
	MDS	163		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	99		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	104	103	100,97
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	93	92	101,09
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	967		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.015	1.008	100,69
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	881	875	100,69

#### Follow-up-Datengrundlage GKV-Versicherte (IKNR = 10) mit Patientenpseudonym

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	25.521	25.521	100,00
	Basisdatensatz	25.521		
	MDS	-		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	203.181	203.181	100,00
	Basisdatensatz	203.181		
	MDS	-		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	99		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	104	104	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	93	93	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	967		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.015	1.015	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	881	881	100,00

**Für die Follow-up-Berechnung nicht auswertbare Datensätze: Nicht-GKV-Versicherte (IKNR  
<> 10)**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	4.161	4.457	93,36
	Basisdatensatz	4.161		
	MDS	-		
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt	27.659	29.742	93,00
	Basisdatensatz	27.659		
	MDS	-		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	92		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	94	95	98,95
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	88	90	97,78
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	918		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	932	930	100,22
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	848	849	99,88

**Zähleistungsbereich Knieendoprothesen-Erstimplantation**

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Land	Datensätze gesamt	28.715	28.685	100,10
	Basisdatensatz	28.694		
	MDS	21		

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	220.779 220.631 148	220.418	100,16
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	98		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	103	102	100,98
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	93	92	101,09
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	961		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	1.009	1.002	100,70
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	881	875	100,69

#### Zählleistungsbereich Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollzähligkeit in %
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	1.510 1.504 6	1.505	100,33
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	13.820 13.751 69	13.739	100,59
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	92		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	94	92	102,17
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Land	87	85	102,35
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	885		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	909	902	100,78

Erfassungsjahr 2024		geliefert	erwartet	Vollständigkeit in %
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene Bund (gesamt)	821	815	100,74

## Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten dafür Sie folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
- Werden Ergebnisse von zwei oder mehr Jahren miteinander verglichen, so werden für alle Erfassungsjahre die aktuellsten Rechenregeln und auch Referenzbereiche angewandt.
- Werden im intertemporalen Vergleich bei einzelnen Qualitätsindikatoren keine Ergebnisse angezeigt, so konnten diese bspw. für ein zurückliegendes Jahr aufgrund von fehlenden Daten nicht berechnet werden. Dieser Fall kann u. a. dann auftreten, wenn der QS-Dokumentationsbogen zwischen zwei Jahren angepasst wurde und Felder, welche zur Berechnung der Qualitätsindikatoren notwendig sind, für die Vorjahre nicht verfügbar sind. In den Leistungserbringerberichten können ebenfalls Ergebnisse fehlen, wenn Leistungserbringer bestimmte Leistungen in einem Vorjahr nicht angeboten oder erfasst haben und damit keine Daten für einen Vergleich vorhanden sind. Zudem kann es sein, dass ein Standort im Zeitverlauf nicht mehr vorhanden bzw. neu hinzugekommen ist, so dass ggf. keine Standortinformationen zu den Vorjahren vorliegen.

Hinweise zum AJ 2024:

- In Folge der Empfehlungen aus dem Eckpunktebericht werden für das AJ 2024 die Referenzbereiche für die Indikatoren zur Indikation, zur Sterblichkeit und zu allgemeinen und spezifischen Komplikationen ausgesetzt (<https://www.g-ba.de/beschluesse/6287/>). Die Vergleichbarkeit zu den Vorjahresergebnissen ist gegeben.
- Zum Erfassungsjahr 2023 wurde das Datenfeld „Entlassungsdiagnose(n)“ durch eine ICD-Liste mit Diagnosekodes nach der Internationalen statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems, ICD) erweitert und eine dazugehörige weiche Plausibilitätsregel eingeführt. Aufgrund dieser Änderungen wurden im EJ 2023 mehr allgemeine und spezifische Komplikationen dokumentiert. Dies hat Einfluss auf die Ergebnisse der entsprechenden QI zu den allgemeinen und spezifischen Komplikationen zum EJ 2023, da aufgrund dieser Änderungen teilweise mehr allgemeine und spezifische Komplikationen dokumentiert wurden als im EJ 2022.
- Die Qualitätsindikatoren zur Indikationsstellung (54020, 54021, 54022), zu allgemeinen und spezifischen Komplikationen (ID 54123, ID 50481, ID 54124, ID 54125) und zur Sterblichkeit (ID 54127), sowie die Kennzahl zur Beweglichkeit bei Entlassung (ID 54026) erfüllen nicht alle Eignungskriterien. Die Referenzbereiche werden deshalb in den endgültigen Rechenregeln zum Auswertungsjahr 2024 ausgesetzt.
- Rechnerische Auffälligkeiten werden somit alleinig für den Qualitätsindikator zur Gehunfähigkeit ausgegeben.
- Aufgrund der Aussetzung der Dokumentationspflicht zum EJ 2025 werden seit dem AJ 2024 keine Auffälligkeitskriterien berechnet (<https://www.g-ba.de/beschluesse/6287/>).

Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KEP finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter <https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-kep/>. Unter <https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/> sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

## Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2024

Die nachfolgende Tabelle beinhaltet die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen mit Eingriffen aus dem Jahr 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
54020	Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	98,47 % O = 21.094 N = 21.422	98,17 % O = 185.149 N = 188.591
54021	Indikation zur unikondylären Schlittenprothese	Nicht definiert	98,67 % O = 7.351 N = 7.450	97,35 % O = 31.431 N = 32.285
54022	Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	93,97 % O = 1.419 N = 1.510	91,61 % O = 12.675 N = 13.836
<b>Gruppe: Allgemeine Komplikationen</b>				
54123	Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	0,91 % O = 261 N = 28.692	1,06 % O = 2.340 N = 220.596
50481	Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	3,16 % O = 47 N = 1.485	3,96 % O = 539 N = 13.616

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl	Referenzbereich	Ergebnis	Ergebnis
<b>Gruppe: Spezifische Komplikationen</b>				
54124	Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation	Nicht definiert	0,65 % O = 187 N = 28.930	0,76 % O = 1.687 N = 221.685
54125	Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	4,70 % O = 71 N = 1.510	5,83 % O = 807 N = 13.836
54026	Beweglichkeit bei Entlassung	Transparenzkennzahl	92,35 % O = 26.486 N = 28.680	91,15 % O = 200.966 N = 220.485
54028	Gehunfähigkeit bei Entlassung	≤ 2,97 (95. Perzentil)	0,33 O/E = 42 / 129,22 N = 29.098	0,82 O/E = 930 / 1.128,69 N = 221.726
202300	Treppensteigen bei Entlassung	Nicht definiert	0,99 O = 27.903 N = 28.130	0,99 O = 213.595 N = 215.378
54127	Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel	Nicht definiert	0,02 % O = 5 N = 28.579	0,03 % O = 65 N = 219.555
54128	Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen <sup>1</sup>	Nicht definiert	99,82 % O = 29.644 N = 29.688	99,80 % O = 233.804 N = 234.189

<sup>1</sup> Für die Berechnung der Rate (in %) wurde der Kaplan-Meier-Schätzer verwendet. Daher entspricht sie nicht dem Verhältnis O/N.

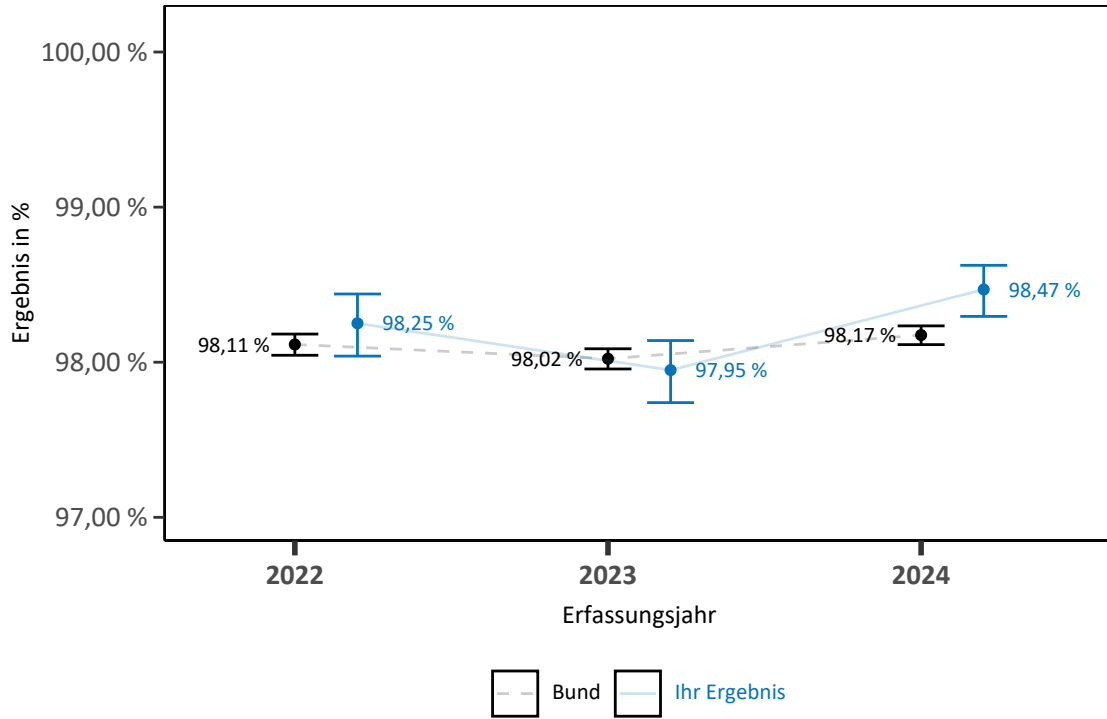
## Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

### 54020: Indikation zur elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantation

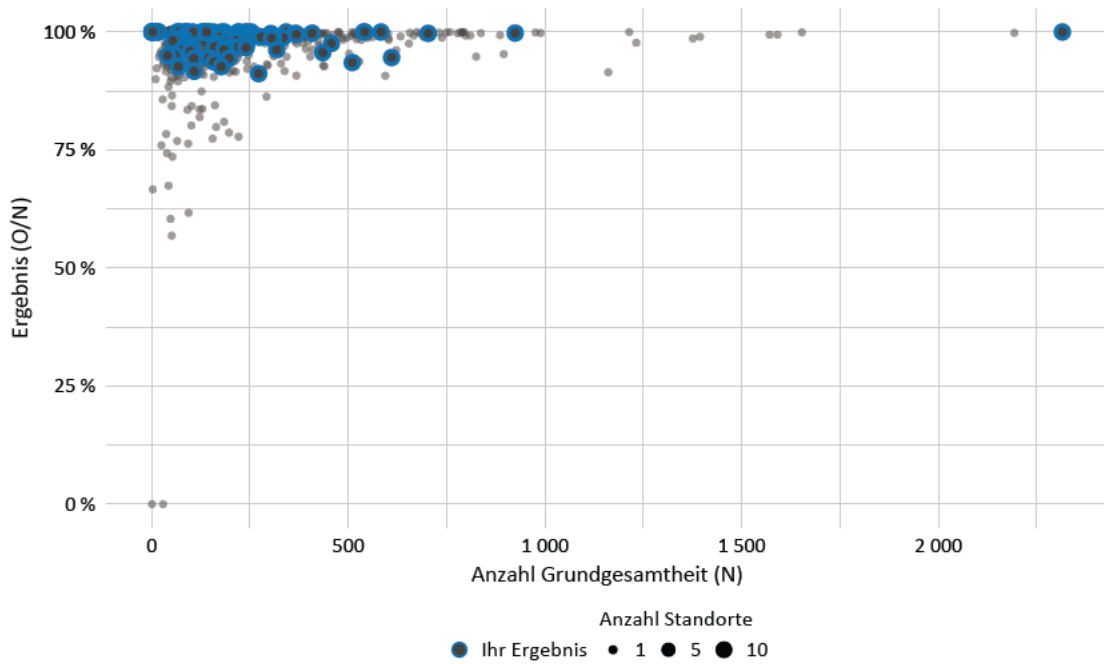
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine angemessene Indikation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Erstimplantationen von Endoprothesen am Kniegelenk bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren.</p> <p>Ausgeschlossen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantates (M96.6) entstanden sind und die nicht bereits osteosynthetisch versorgt wurden</li> <li>- Implantationen einer unikondylären Knieschlittenprothese</li> <li>- Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma</li> </ul>
<b>Zähler</b>	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 4 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score</p> <p>ODER</p> <p>die das Kriterium Schmerzen und bei Erkrankungen aus dem rheumatischen Formenkreis mindestens Grad 3 nach Larsen-Dale-Eek erfüllen</p> <p>ODER</p> <p>die eine Voroperation mit osteosynthetischer Versorgung einer kniegelenknahen Fraktur (S82.1* Fraktur des proximalen Endes der Tibia; S72.4 distale Fraktur des Femurs) hatten und bei denen nach Metallentfernung des Osteosynthesematerials eine Endoprothese am Kniegelenk implantiert wird</p> <p>ODER</p> <p>die eine in der Bildgebung nachgewiesene Osteonekrose am Kniegelenk aufweisen</p>
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

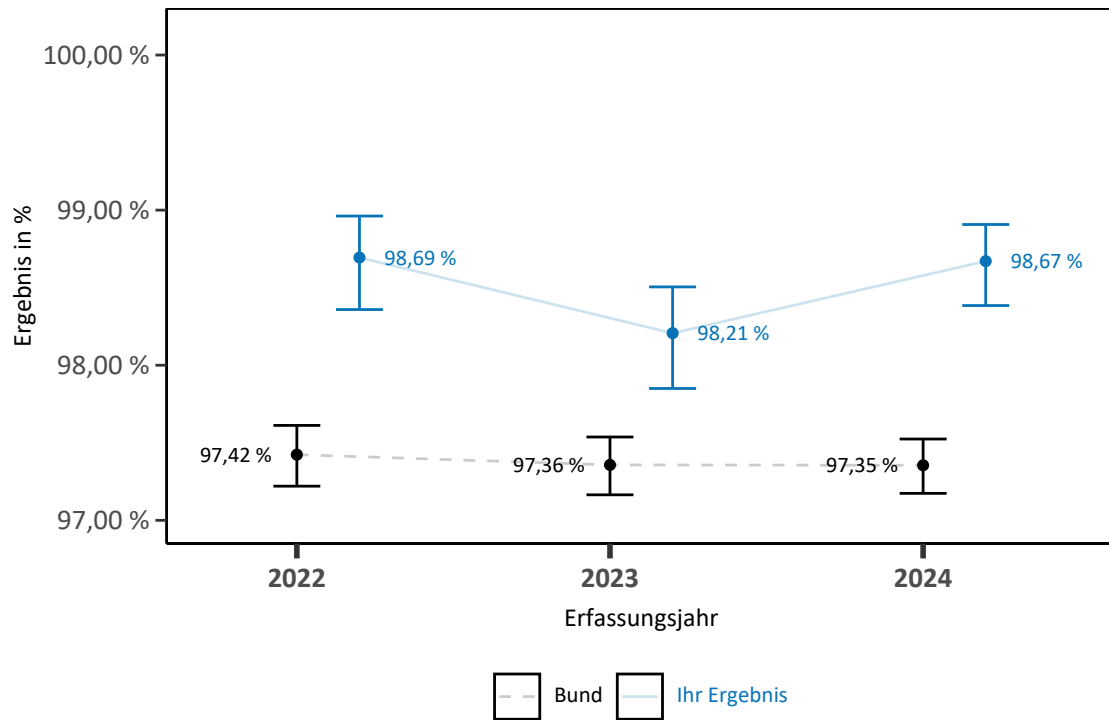
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	941	0	0,00	100,00	99,14

## 54021: Indikation zur unikondylären Schlittenprothese

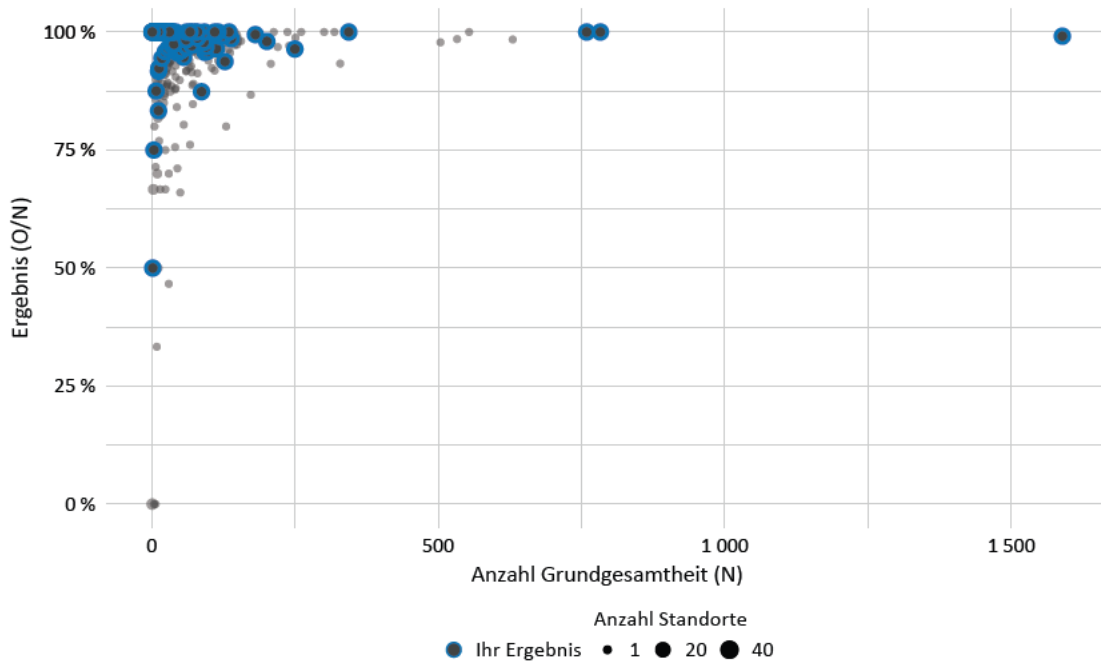
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine angemessene Indikation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Erstimplantationen von unikondylären Schlittenprothesen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstimplantationen mit Fraktur des proximalen Endes der Tibia (S82.1*) oder einer distalen Fraktur des Femurs (S72.4) im Rahmen eines akut eingetretenen traumatischen Ereignisses, die nicht nach Einsetzen der Prothese bzw. des Implantats (M96.6) entstanden sind</li> <li>- Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma</li> </ul>
<b>Zähler</b>	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten, die das Kriterium Schmerzen und mindestens 3 Punkte im modifizierten Kellgren-Lawrence-Score bezogen auf das betroffene Kompartiment erfüllen und mit intakten übrigen Gelenkkompartimenten ODER</p> <p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit einer in der Bildgebung nachgewiesenen Osteonekrose am Kniegelenk</p>
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

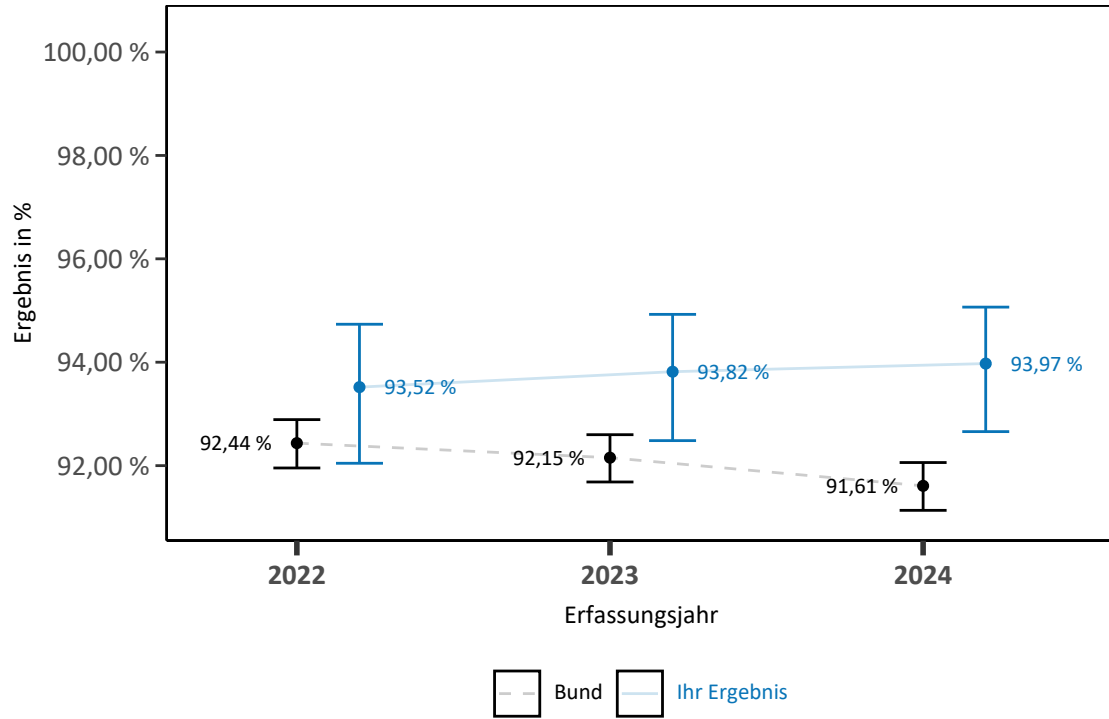
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	785	0	0,00	100,00	100,00

## 54022: Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

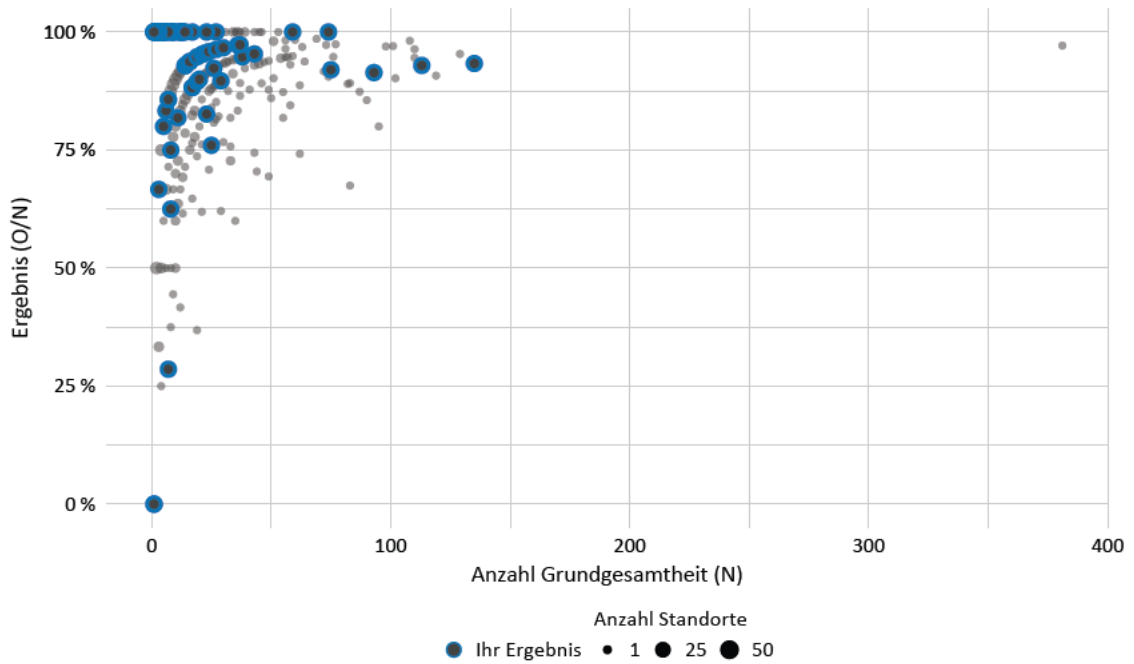
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine angemessene Indikation
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	<p>Eingriffe bei Patientinnen und Patienten mit:</p> <p>Endoprothesen(sub)luxation          ODER          Implantatbruch          ODER          Periprothetische Fraktur          ODER          Knochendefekt Femur          ODER          Knochendefekt Tibia          ODER          mindestens einem Schmerz Kriterium und mindestens eines der folgenden spezifischen klinischen/röntgenologischen Kriterien: Implantatfehlage/Malrotation, Implantatwanderung, Lockerung der Femur-Komponente, Lockerung der Tibia-Komponente, Lockerung der Patella-Komponente, Instabilität des Gelenks, bei Schlittenprothese oder Teilersatzprothese: Zunahme der Arthrose, Patellaneekrose, Patellaluxation, Patellaschmerz          ODER          mindestens einem Schmerz Kriterium und einem positiven mikrobiologischem Kriterium          ODER          Entzündungszeichen im Labor und einem positiven mikrobiologischem Kriterium          ODER          einer in der Bildgebung nachgewiesenen Osteoneekrose am Kniegelenk</p>
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	885	0	0,00	100,00	97,03

## Gruppe: Allgemeine Komplikationen

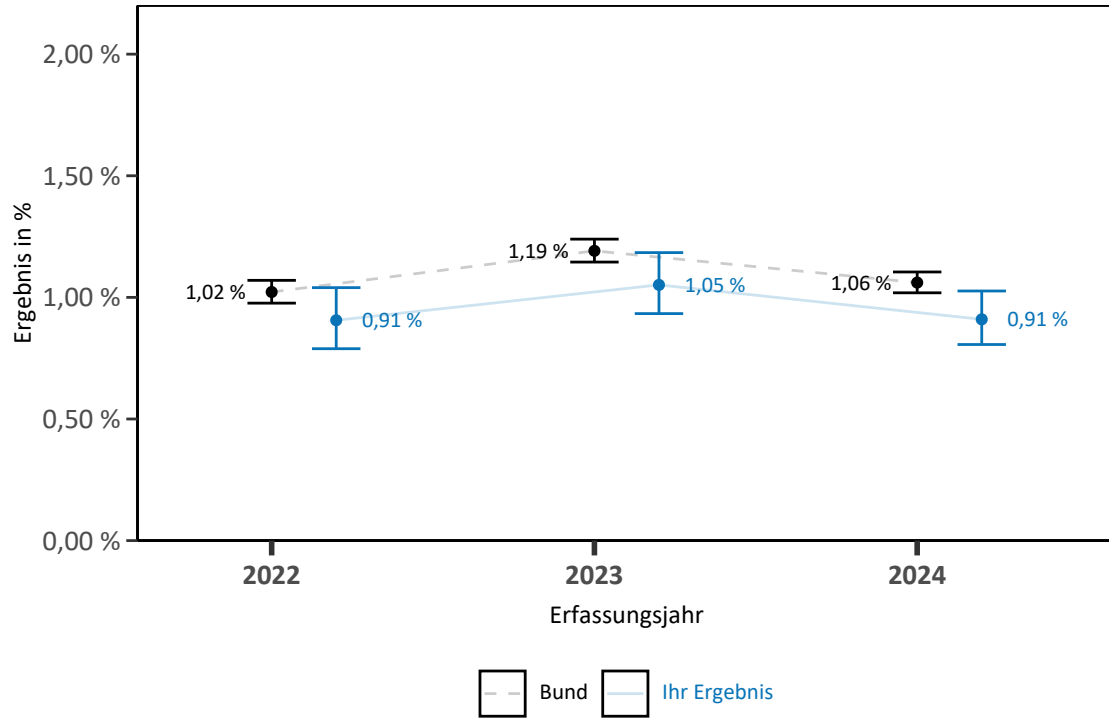
<b>Qualitätsziel</b>	Selten allgemeine Komplikationen
----------------------	----------------------------------

### 54123: Allgemeine Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

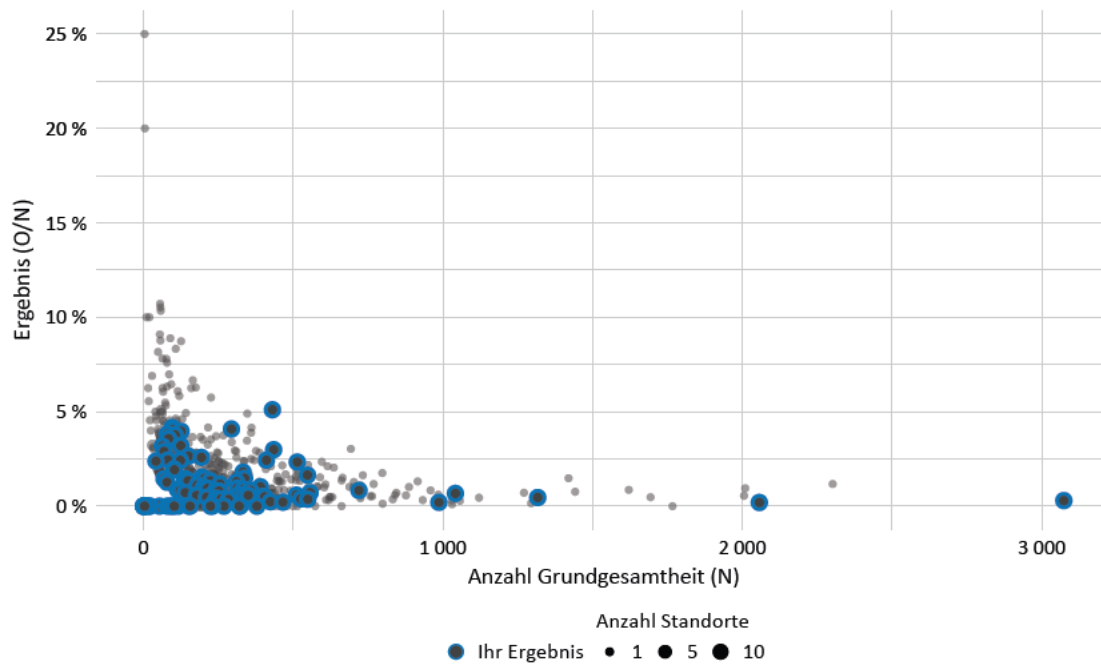
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



### Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

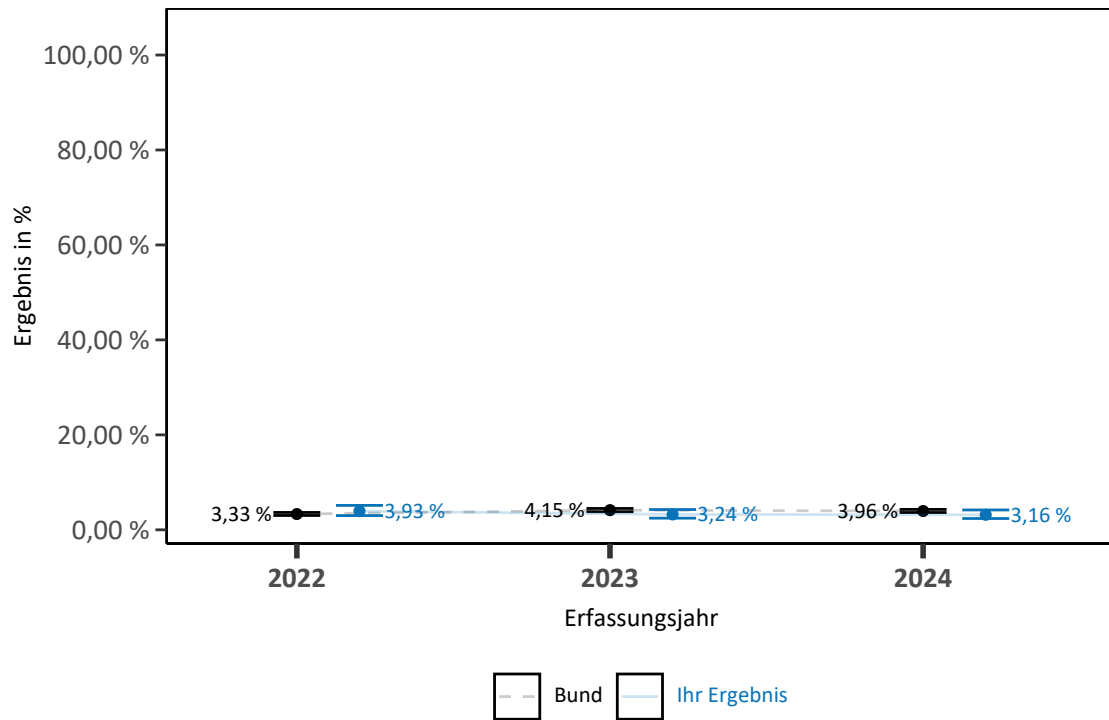
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	961	0	0,00	25,00	0,85

## 50481: Allgemeine Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

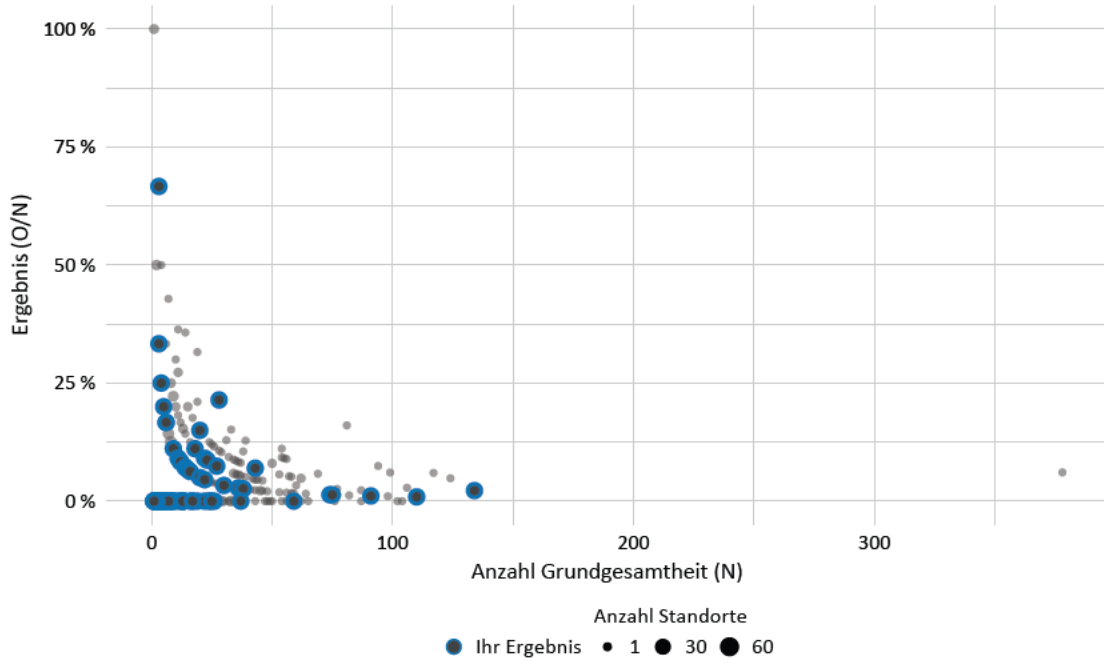
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit ein- oder zweizeitigem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen mindestens eine allgemeine behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	885	0	0,00	100,00	0,00

## Gruppe: Spezifische Komplikationen

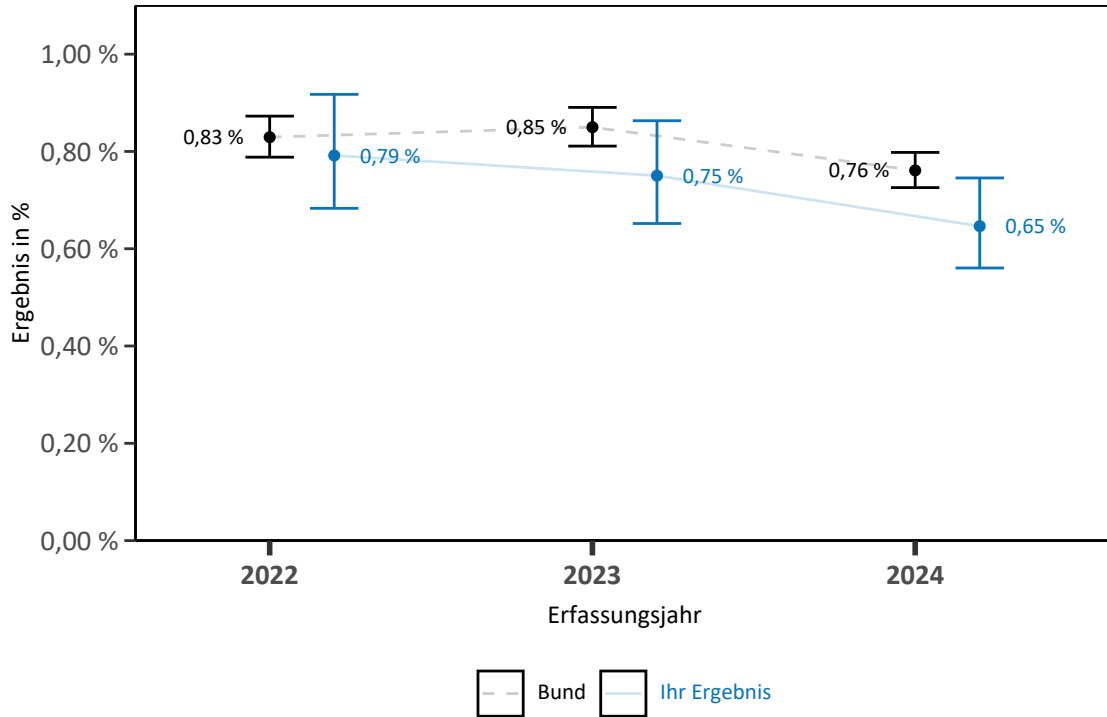
<b>Qualitätsziel</b>	Selten spezifische Komplikationen
----------------------	-----------------------------------

### 54124: Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation

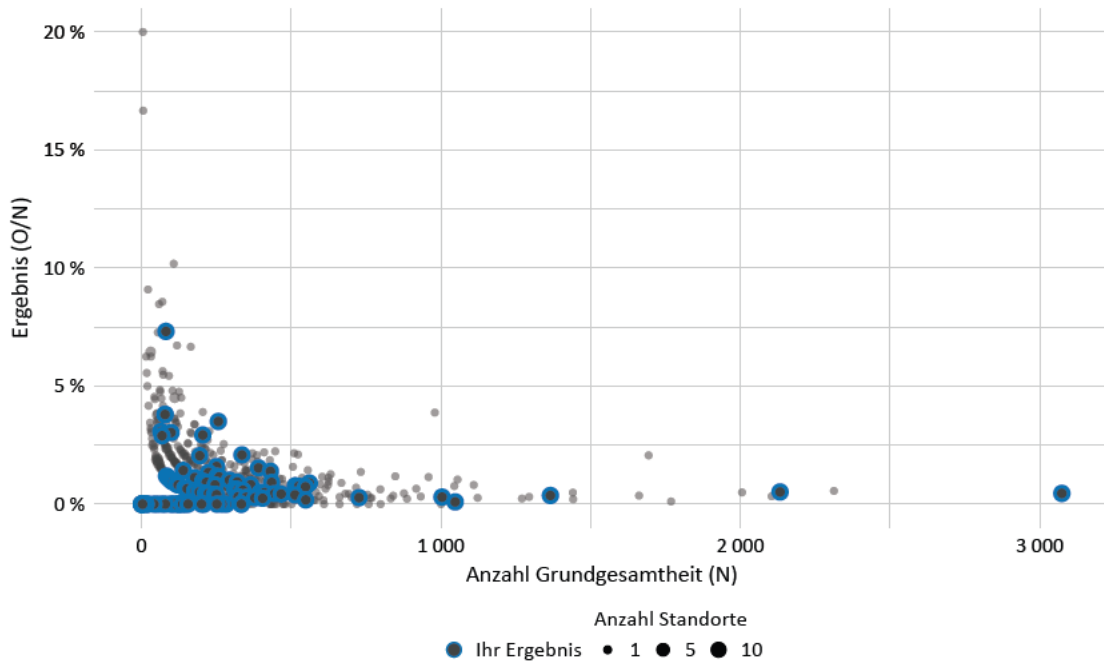
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle elektiven Knieendoprothesen-Erstimplantationen bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

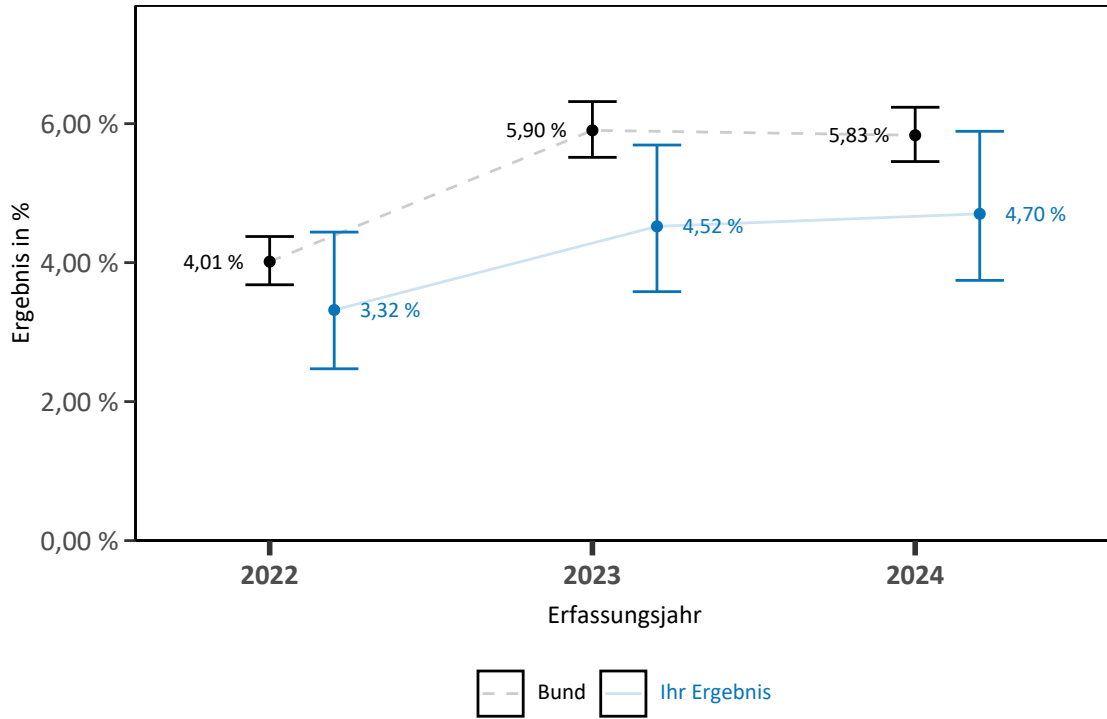
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	961	0	0,00	20,00	0,57

## 54125: Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel

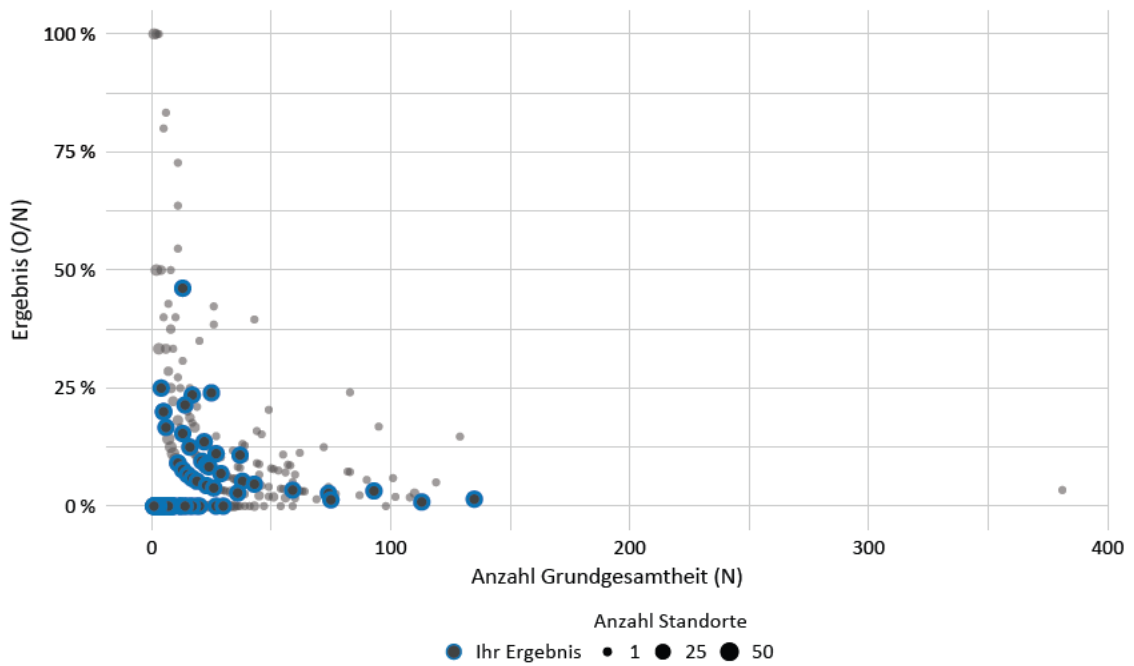
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Reimplantationen im Rahmen eines einzeitigen oder zweizeitigen Wechsels bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Eingriffe, bei denen mindestens eine spezifische behandlungsbedürftige Komplikation auftrat
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

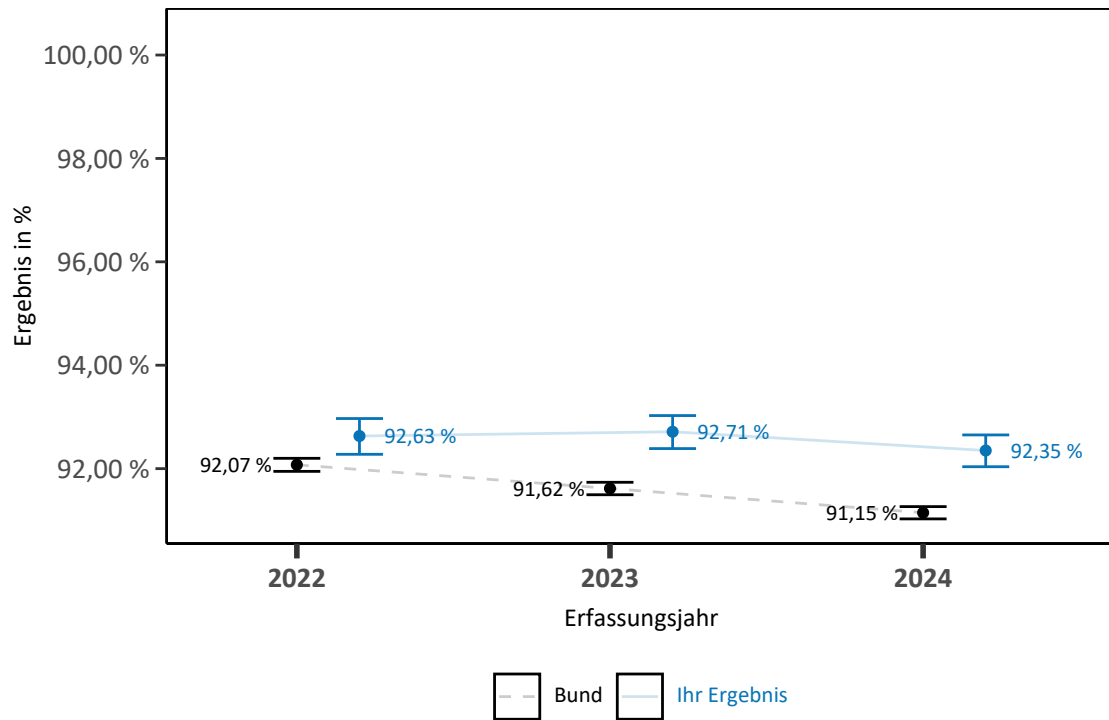
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	885	0	0,00	100,00	0,00

## 54026: Beweglichkeit bei Entlassung

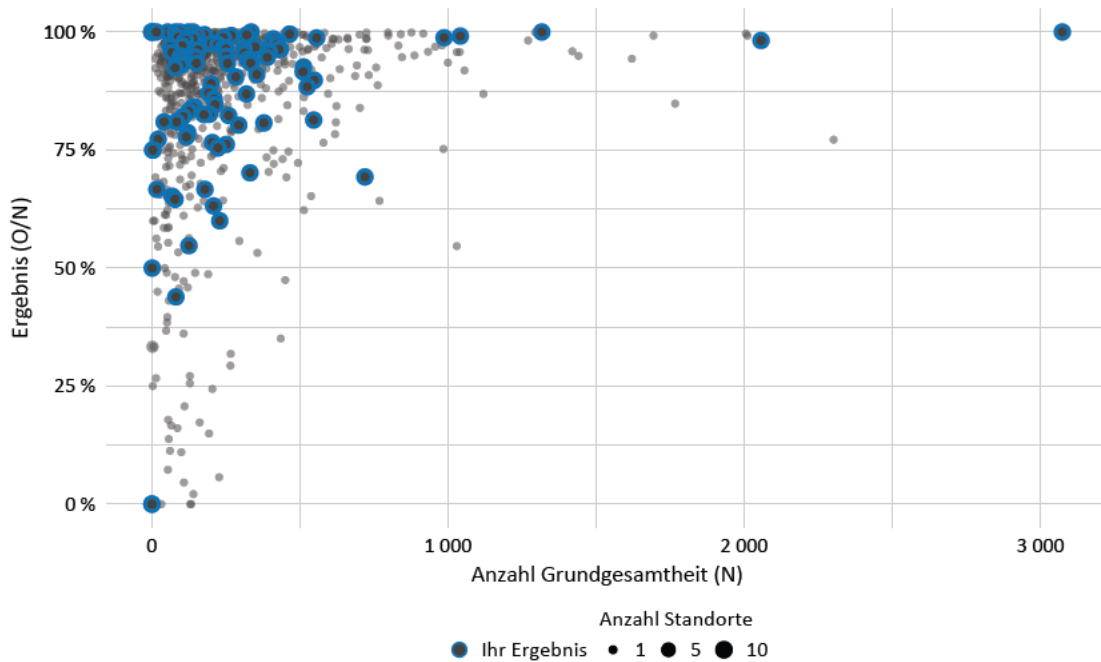
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst oft eine Beweglichkeit des Kniegelenks von 0-0-90 Grad bei Entlassung aus der akut-stationären Versorgung nach einer elektiven Erstimplantation einer Knieendoprothese
<b>Art des Wertes</b>	Transparenzkennzahl
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation, die lebend entlassen wurden. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postoperative Beweglichkeit des Knies von 0-0-90 Grad erreicht wurde (Streckung mindestens 0 Grad, Beugung mindestens 90 Grad)
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

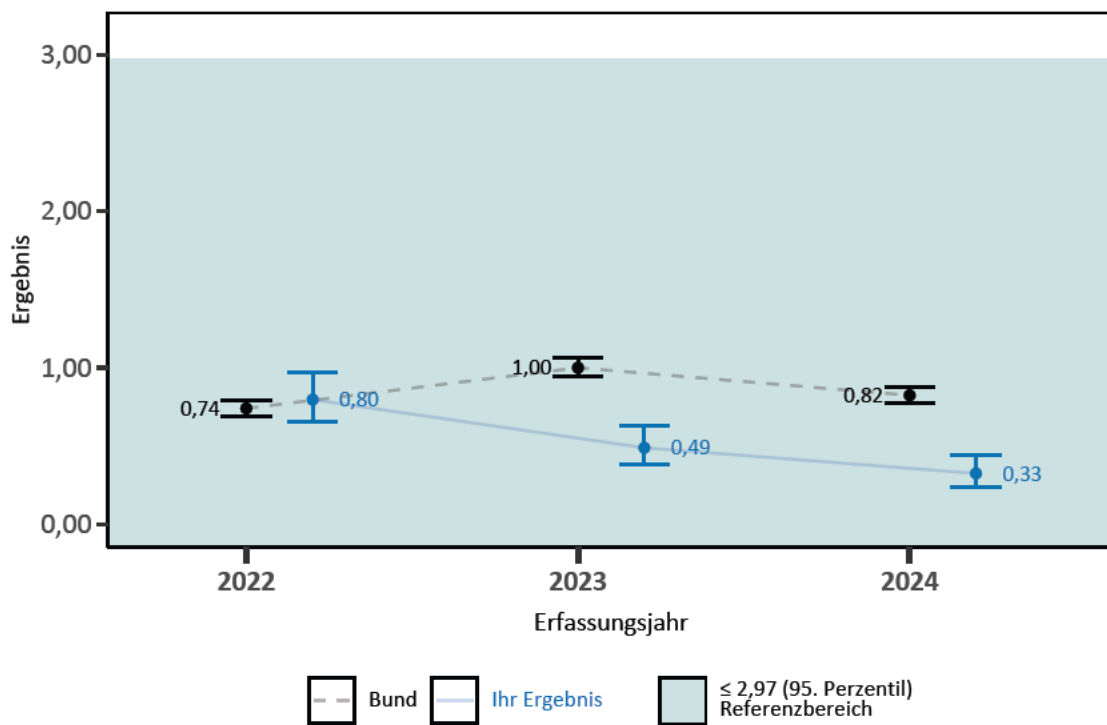
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	961	0	0,00	100,00	94,95

## 54028: Gehunfähigkeit bei Entlassung

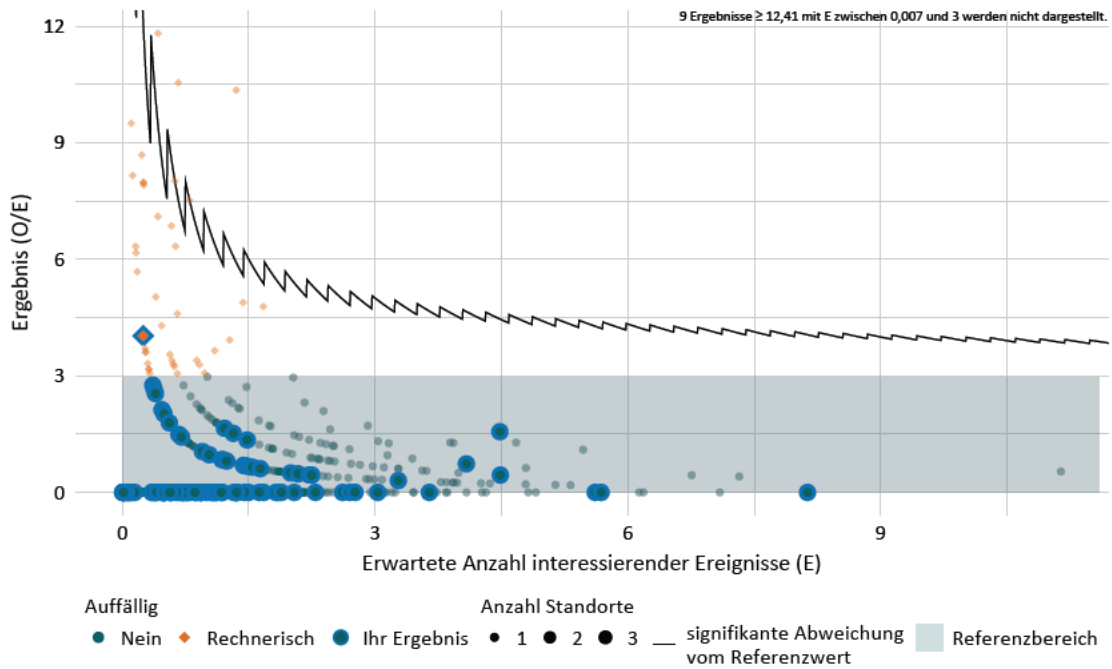
<b>Qualitätsziel</b>	Selten Einschränkung des Gehens bei Entlassung
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit einer Knieendoprothesen-Implantation oder einem Knieendoprothesen-Wechsel, die bei der Aufnahme gehfähig waren und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung bei Polytrauma</li> <li>- Verlegung in ein anderes Krankenhaus</li> <li>- Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung</li> </ul>
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung nicht selbstständig gehfähig waren
<b>O (observed)</b>	Beobachtete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
<b>E (expected)</b>	Erwartete Anzahl an Patientinnen und Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung, risikoadjustiert nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54028
<b>Referenzbereich</b>	≤ 2,97 (95. Perzentil)
<b>Methode der Risikoadjustierung</b>	Logistische Regression
<b>Verwendete Risikofaktoren</b>	<p>Art des Eingriffs - Einzeitiger Wechsel</p> <p>Art des Eingriffs - Zweizeitiger Wechsel</p> <p>Geschlecht - männlich</p> <p>Alter bei Erstimplantation oder einzeitigem Wechsel - quadratisch ab 60 Jahren</p> <p>Alter bei zweizeitigem Wechsel - linear (Abweichung von 68)</p> <p>Implantation einer unikondylären Schlittenprothese</p> <p>ASA-Klassifikation 3</p> <p>ASA-Klassifikation 4</p> <p>Gehhilfen (bei Aufnahme) Unterarmgehstützen/Gehstock</p> <p>Gehhilfen (bei Aufnahme) Rollator/Gehbock</p> <p>Gehstrecke (bei Aufnahme) Gehen am Stück bis 500m oder bis 50m möglich</p> <p>Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 2</p> <p>Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 3</p> <p>Präoperative Wundkontaminationsklassifikation nach CDC - 4</p> <p>Periprothetische Fraktur</p>
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

### Ergebnisse im Zeitverlauf

#### Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



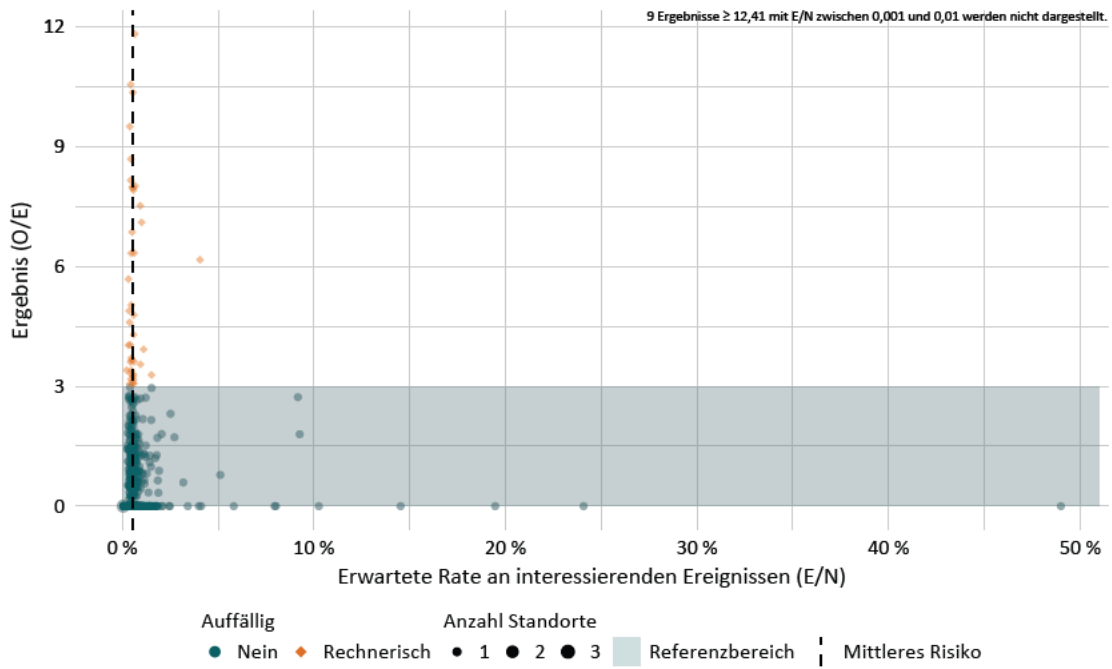
### Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



### Ergebnisse über alle Leistungserbringer

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	969	50	0,00	285,54	0,00

### Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer

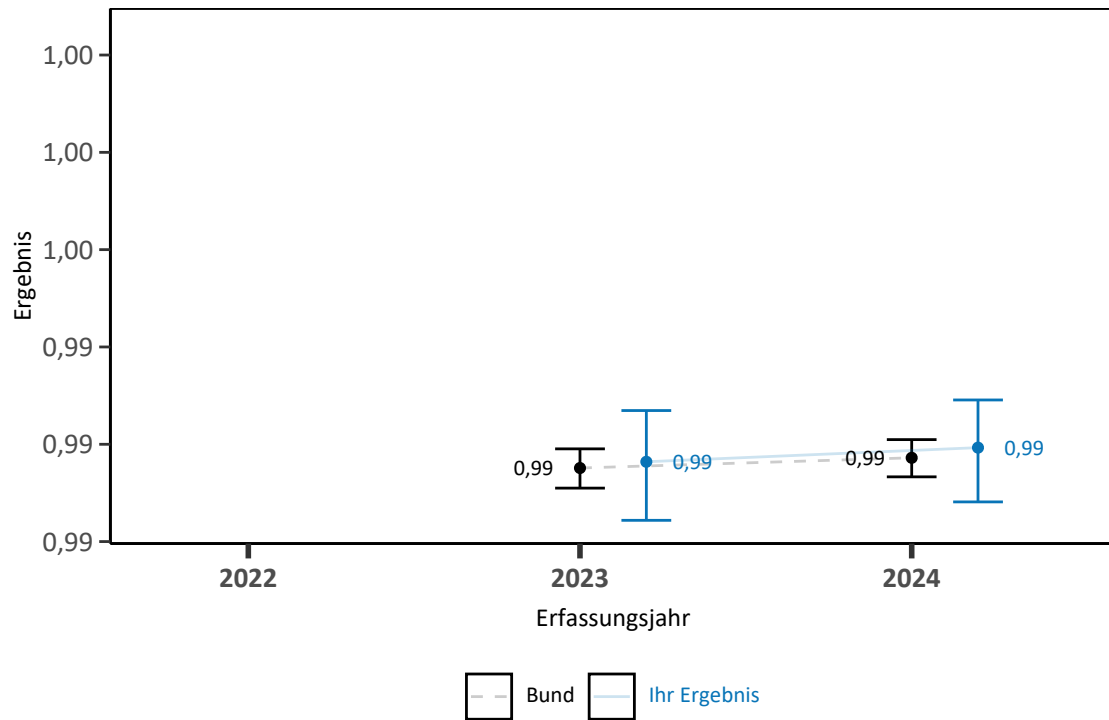


## 202300: Treppensteigen bei Entlassung

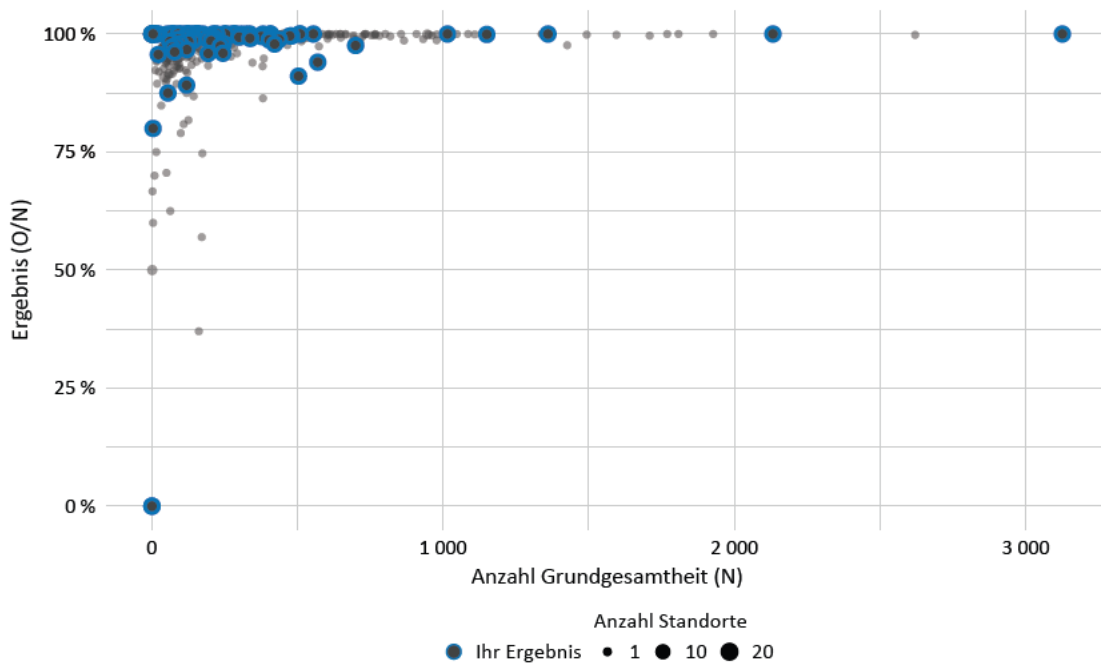
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst hohes Maß an Selbstständigkeit der Patientinnen und Patienten beim Hinauf- und Hinabsteigen einer Treppe zum Zeitpunkt der Entlassung aus der akut-stationären Versorgung
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	<p>Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren mit elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation oder einem Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel, die bei der Aufnahme fähig waren, Treppen zu steigen und lebend entlassen wurden.</p> <p>Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Versorgung bei Polytrauma</li> <li>- Verlegung in ein anderes Krankenhaus</li> <li>- Entlassung in eine geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung</li> <li>- dem OPS 5-829.k: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz</li> </ul>
<b>Zähler</b>	Patientinnen und Patienten, die bei der Entlassung selbstständig oder mit Hilfestellung fähig waren, Treppen zu steigen
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

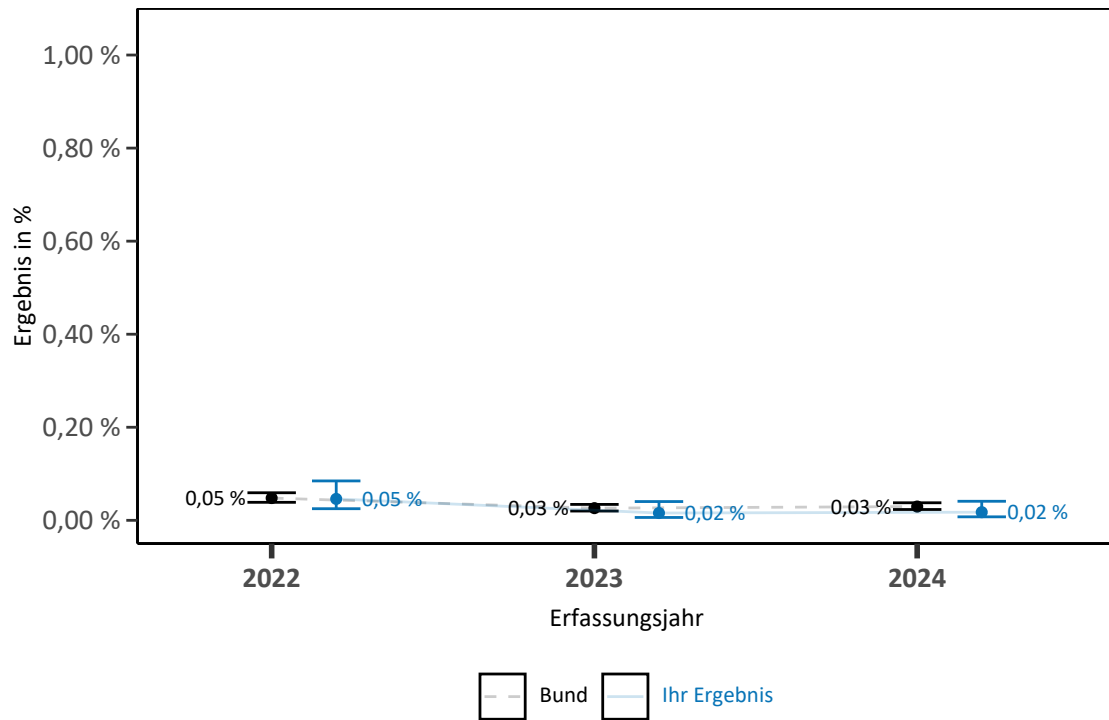
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum	Maximum	Median
2024	965	0	0,00	1,00	1,00

## 54127: Sterblichkeit bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation und Knieendoprothesen-Wechsel bzw. –Komponentenwechsel

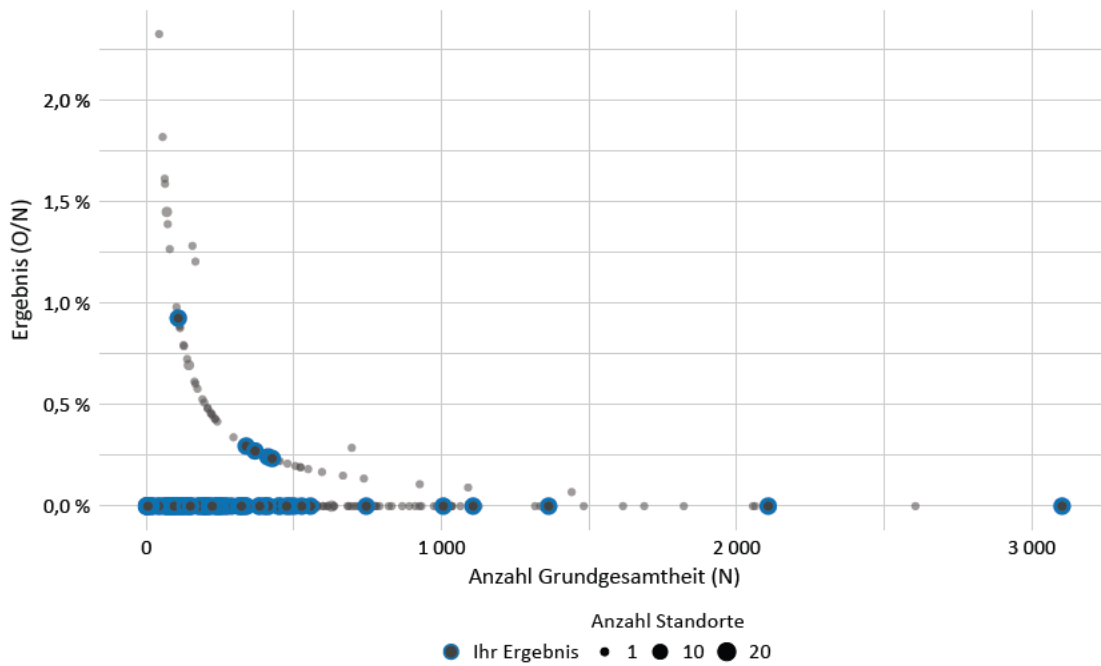
<b>Qualitätsziel</b>	Möglichst wenig Todesfälle im Krankenhaus
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Patientinnen und Patienten ab 18 Jahre, die nach logistischem KEP-Score für den Indikator mit der ID 54127 eine geringe Sterbewahrscheinlichkeit aufweisen (< 30. Perzentil der Risikoverteilung unter den Todesfällen). Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Zähler</b>	Verstorbene Patientinnen und Patienten während des Krankenhausaufenthaltes.
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

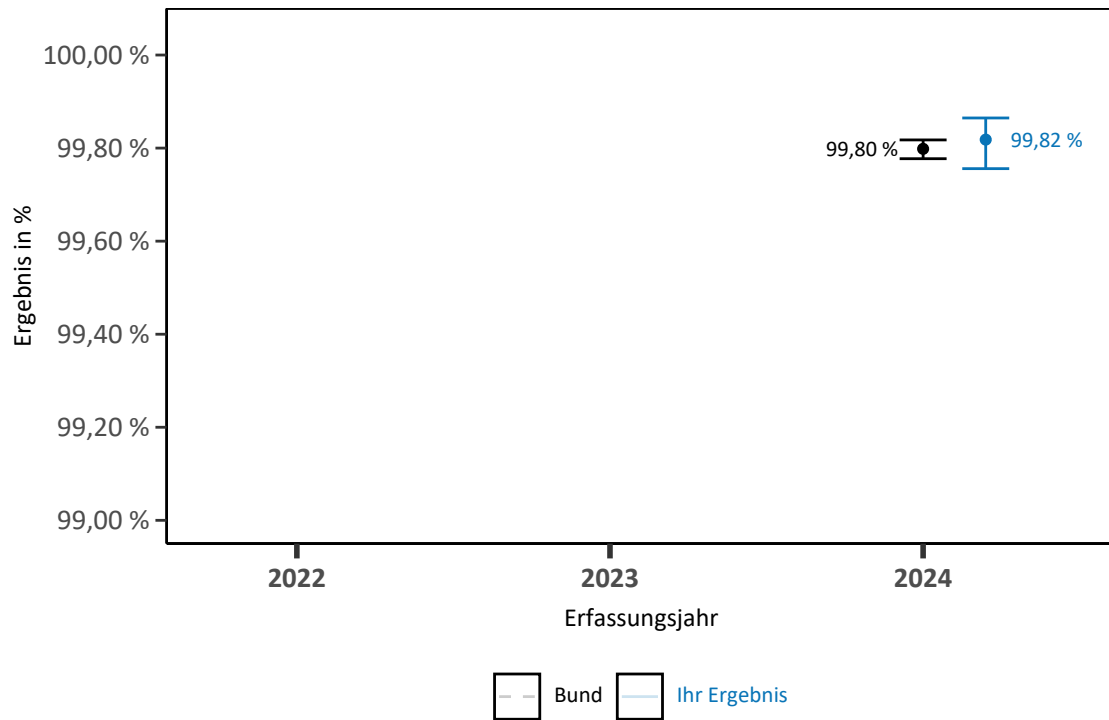
Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	968	0	0,00	2,33	0,00

## 54128: Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Wechsel bzw. Komponentenwechsel innerhalb von 90 Tagen

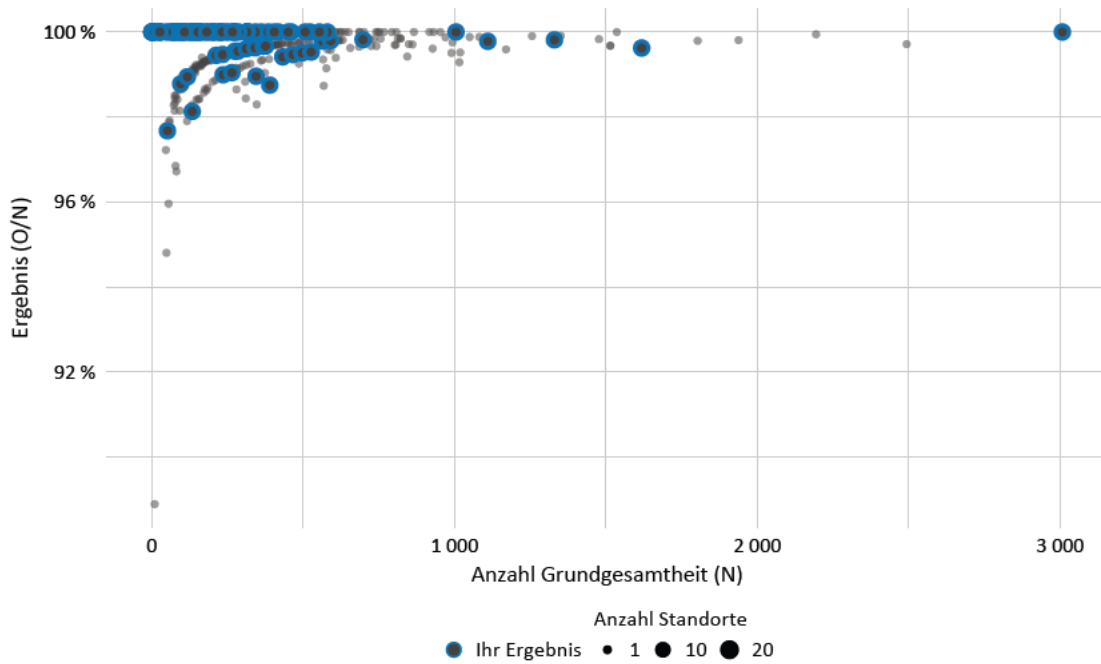
<b>Qualitätsziel</b>	Häufig Knieendoprothesen-Erstimplantation ohne Knieendoprothesen-Wechsel bzw. Komponentenwechsel im Verlauf
<b>Art des Wertes</b>	Qualitätsindikator
<b>Grundgesamtheit</b>	Alle Knieendoprothesen-Erstimplantationen, die im Erfassungsjahr unter Risiko für einen Folgeeingriff standen. Betrachtet werden Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren, die nicht im gleichen Krankenhausaufenthalt verstorben sind. Ausgeschlossen werden Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma.
<b>Zähler</b>	Als Folgeeingriffe zählen alle Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel - außer isolierter Wechsel eines Inlays - innerhalb von 90 Tagen nach Knieendoprothesen-Erstimplantation am gleichen operierten Knie im aktuellen Erfassungsjahr. Zu jeder Erstimplantation wird jeweils nur der erste Wechseleingriff berücksichtigt. Ausgeschlossen werden alle Behandlungsfälle mit Versorgung bei Polytrauma
<b>Referenzbereich</b>	Nicht definiert
<b>Datenquellen</b>	QS-Daten
<b>Berichtszeitraum</b>	Quartal 1/2024 bis Quartal 4/2024

## Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



**Ergebnisse differenziert nach Anzahl Grundgesamtheit je Leistungserbringer**



**Ergebnisse über alle Leistungserbringer**

Jahr	Anzahl Leistungserbringer	Anzahl Leistungserbringer mit rechnerisch auffälligem Ergebnis	Minimum in %	Maximum in %	Median in %
2024	971	0	88,89	100,00	100,00